

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	22.02.2023	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	16.03.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)
<b>Konversion in Bielefeld – Sachstand zur ehem. Rochdale Kaserne</b>
Betroffene Produktgruppe
110901
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen
keine
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan
keine
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)
Rat der Stadt Bielefeld, 07.04.2022, Drucks. Nr. 3766 / 2020-2025 (Übergangsnutzungen auf dem Gelände der ehemaligen Rochdale-Kaserne)
Stadtentwicklungsausschuss, 14.06.2022, Drucks. Nr. 4065 / 2020-2025 (Transurban als kulturelle Zwischennutzung der Rochdale Kaserne)
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss, 15.06.2022, Nr. 4039 / 2020-2025 (Städtebaulich-landschaftsplanerischer Wettbewerb „Rochdale Barracks“)
Sachverhalt:
Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss hatte am 15.06.2022 beschlossen, mit den erstplatzierten Büros aus dem städtebaulich-landschaftsplanerischen Wettbewerb „Rochdale Barracks“ über die Ausarbeitung einer Rahmenplanung zu verhandeln.
Nach erfolgreicher Verhandlung wurden die Büros Studio Schultz Granberg GbR und bbz landschaftsarchitekten berlin gmbh im November 2022 beauftragt mit
<ul style="list-style-type: none"> <li>• dem Städtebaulichen Entwurf mit besonderen Leistungen (u.a. Öffentlichkeitsbeteiligung),</li> <li>• mehreren Gebäudekonzeptstudien zu den erhaltenswerten Gebäuden,</li> <li>• der Freiraumkonzeption sowie</li> <li>• einem Entwässerungskonzept (FH Münster).</li> </ul>
Ergänzend zur Rahmenplanung ist
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Mobilitätskonzept bei StetePlanung (Darmstadt) sowie</li> <li>• ein Konzept zum „Kreislaufquartier Rochdale“ beim Büro concular GmbH (Stuttgart)</li> </ul>
beauftragt. Zur weiteren Grundlagenermittlung wurden zudem mehrere Gutachten u.a. zum Thema der Altlasten, der Rückbaukosten, der Gebäudeschadstoffe sowie der Baugrundbeschaffenheit sowohl im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) als auch der Stadt Bielefeld erstellt. Aktuell befindet sich die Rahmenplanung in Bearbeitung. Die fachliche Begleitung erfolgt über eine dezernatsübergreifende Arbeitsgruppe der

unterschiedlichen städtischen Fachämter / Dienststellen.

Der Vorentwurf dieser umfangreichen und integrierten Rahmenplanung wird bis zum Sommer 2023 erarbeitet und zur politischen Beratung vorgelegt. Im Anschluss ist eine öffentliche Beteiligung über die Beteiligungsplattform der Stadt Bielefeld sowie analoge Formate vorgesehen. Der Runde Tisch Konversion ist während des gesamten Prozesses eingebunden. Ein Beschluss der Rahmenplanung ist bis Ende 2023 geplant. Darauf aufbauend erfolgt die gutachterliche Verkehrswertermittlung durch die BImA sowie die Konkretisierung der städtischen Planung u.a. in der Bauleitplanung, den jeweiligen Fachplanungen sowie möglicher erster Projektentwicklungen. In einem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (InSEK) sollen die konkreteren Ziel- und Maßnahmenbeschreibungen zusammengefasst und Förderzugänge geprüft werden.

Um die ehemalige Kasernenfläche an der Oldentruper Straße 65 während dieser langen Planungsphase frühzeitiger zu öffnen und wiederzubeleben, hatte der Rat der Stadt Bielefeld am 07.04.2022 beschlossen, ein Konzept zur Zwischennutzung der ehemaligen Rochdale Kaserne zu entwickeln. Die übergangsweise Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine und ggf. notwendiger sozialer Infrastruktur sollte dabei ebenso geprüft werden wie kulturelle Zwischennutzungen.

Eine erste kulturelle Zwischennutzung hat mit der „Transurban Residency“ im Spätsommer 2022 stattgefunden (vgl. Informationsvorlage 4065/ 2020-2025). Das NRW-weite Residenzprogramm für urbane Kunst und Stadtforschung hatte ein umfangreiches Workshop- und Veranstaltungsprogramm sowie allgemeine Öffnungszeiten angeboten. Eingebunden waren die Nachbarschaft, lokale Akteure, Interessierte und Studierende. Dieser kooperative und gemeinwohlorientierte Entwicklungsprozess wurde als Regionale 2022-Projekt unter dem Titel „Rochdale – Ko-produktive Stadt - Gemeinsam Stadt gestalten“ ausgezeichnet.

Eine teilräumliche Öffnung und Nutzung des Geländes könnte in 2023 nur dann erneut erfolgen, wenn die Frei- und Außenflächen bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) angemietet und die

- Abgrenzung, Straßenreinigung und Verkehrssicherung,
- zeitweise Bewachung des Geländes,
- die Grün- und Baumpflege sowie
- die Aufstellung von Toiletten

durch die Stadt Bielefeld geleistet würden. In diesem Rahmen könnten regelmäßige öffentliche Spaziergänge (themenspezifisch, künstlerisch) und auch einzelne kulturelle, soziale oder sportliche Veranstaltungen stattfinden (z.B. Konzerte, Festivals, Performances, Sport im Park-Angebote, Beach-Sport, Tanz, Flohmarkt etc.). Zur organisatorischen und kommunikativen Unterstützung wurde eine externe Prozessbegleitung beauftragt.

Die Start- und Zwischennutzung von Gebäuden wird weiterhin seitens der Verwaltung unterstützt. Die Gebäude verfügen jedoch derzeit über keinen Anschluss an die öffentlichen Ver- und Entsorgungsnetze. Die bisherige Ver- und Entsorgung erfolgte über inzwischen stillgelegte interne Netze. Eine kurzfristige Reaktivierung für einzelne Gebäude ist technisch nicht möglich. Für die jeweiligen Gebäude sind tragfähige finanzielle, bauliche, technische und organisatorische Lösungen zu erarbeiten. Eine Umsetzung ist eher mittelfristig zu erwarten.

Das Thema einer möglichen Unterbringung von Geflüchteten wird unabhängig von den sonstigen Nutzungen von den zuständigen Dienststellen des Landes bearbeitet und grundsätzlich unterstützt.

Moss Beigeordneter	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.
-----------------------	--